

Umsetzung des SUW aus der Sicht von LEADER

Christoph Bethge

Referat Ländliche Entwicklung, Oberste
Flurbereinigungsbehörde

LEADER = strategischer Entwicklungsansatz

LEADER ist als Methode der Mitwirkung und Beteiligung an den ländlichen Entwicklungsprozessen und als Förderprogramm der strategische Ansatz der Ländlichen Entwicklung in Brandenburg

Lokale Aktionsgruppen (LAG'en)

circa 1.000 Mitglieder

davon 190 kommunale Vertreter

davon 360 gewerbliche Vertreter

davon 200 private Vertreter

davon 250 Vereine



LEADER - Gebietskulisse auf Ortsteilbasis

	Uckermark Spreewald Plus Havelland
	Storchland Prignitz Spree-Neiße-Land
	Barnim Elbe-Elster
	Fläming-Havel Märkische Seen
	Obere Havel Oderland Energieregion im Lausitzer Seenland
	Ostprignitz Ruppín Rund um die Fläming-Skate
	kein LEADER

Gebiet der 14 LEADER-Regionen

Fläche: 27.580 km²

Einwohner: 1.353.945 EW

Umsetzung der LEADER-Methode

94% der Fläche
Brandenburgs mit einem Anteil von
über 55% der Gesamtbevölkerung

1. Bottom-up-Prinzip

- Insbesondere umfassende und transparente Beteiligungs- und Entscheidungsverfahren

2. förderseitige Unterstützung des LEADER-Prozesses

- LEADER-Förderrichtlinie
- Erlass zur Gestaltung der Projektauswahlverfahren
- konsistentes Verwaltungshandeln durch eine Bewilligungsbehörde

- **Lokale Aktionsgruppe, Regionale Entwicklungsstrategie**
 - LAGen, organisiert als eingetragene Vereine
 - Grundlage: die eigene Regionale Entwicklungsstrategie (RES)
 - Umfassende regionale Beteiligungs- und Entscheidungsverfahren
- **Budget**
 - Regionale Budgets für jede LAG für die ganze Förderperiode
 - Kompetenz und Gestaltungsmöglichkeiten in eigener Regie und in eigener Verantwortung
- **Projektauswahlverfahren, Projektauswahlkriterien**
 - Individuell, entsprechend der Regionalen Entwicklungsstrategie der LAG
 - Positives Votum der LAG für jedes Vorhaben zwingend erforderlich
 - Rankingliste zur Ausschöpfung des veröffentlichten Budgets bei jedem Ordnungstermin
 - transparent, objektiv, nachvollziehbar (Dokumentation)

- Förderung von Maßnahmen die Leistungsfähigkeit des ländlichen Raums zu stärken, insbesondere durch den Erhalt und/oder Schaffung von Arbeitsplätzen
- Das Förderinstrument ist auf die Verbesserung bzw. Sicherung der Lebensperspektive aller dort lebenden Altersgruppen ausgerichtet.
- Die Förderung soll eine regionale nachhaltige Entwicklung unterstützen.
- Fördergegenstände ermöglichen gezielte Förderung

Fördergegenstände im Rahmen von LEADER:

- Regionalmanagement
- Unterstützung, Sensibilisierung der lokalen Akteure
- Kooperationen der lokalen Aktionsgruppen
- Investive Vorhaben zur Umsetzung der jeweiligen regionalen Entwicklungsstrategie
 - Stärkung der regionalen Wirtschaft
 - **Grundversorgung (insbes. Schulen, Kitas, Sport)**
 - Öffentliche Freizeit- und Tourismusinfrastruktur
 - Dorfentwicklung
 - Kulturerbe
 - Kleine Vorhaben lokaler Akteure

- Vorhaben müssen grundsätzlich innerhalb der Gebietskulisse „ländlicher Raum“ und dem Gebiet der jeweiligen LAG liegen
- SUW-Vorhaben durchlaufen wie jedes andere Projekt das LEADER-Procédere einschließlich Projektauswahl und LAG-Votum
- die für den SUW vorgesehenen ELER-Mittel sind den LAGen im Rahmen ihres jeweiligen Budgets im März 2015 für die gesamte Förderperiode zur Verfügung gestellt worden

- Startgespräche vor Ort mit:
 - SUW-Kooperationspartnern
 - beteiligter LAG / beteiligten LAGen
 - Regionalstelle LELF als BWB
 - gfs. MLUL, Referat 31 und MIL
- Benennung von Maßnahmen, die vordringlich umgesetzt werden sollen und können
 - Passfähigkeit RES, PAK
 - Förderfähigkeit
- Beginn eines laufenden Dialoges, der vor Ort geführt werden muss
 - Vorbereitung für Ordnungstermine der LAG

- keine Ausrichtung an vermeintlichen Budgets
- kontinuierliche Abstimmung vor Ort
- Möglichst zeitnah Klarheit / Konsens bez. der Vorhaben im Rahmen von LEADER
- gfs. Weiterentwicklung oder Änderung von Vorhaben
- gfs. auch Verzicht auf ursprünglich geplante Vorhaben

Stand der Bewilligung und Anträge bei LEADER

Anzahl geförderter Vorhaben:	1.382
bewilligte Mittel:	255 Mio. €
Gesamtinvestitionsvolumen:	422 Mio. €

Stand: 30.09.2019

Umsetzung Stadt-Umland-Wettbewerb LEADER-Vorhaben (Mio. €; Stand 30.10.2019)

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Regionalstandort	Investitions- volumen ¹⁾	LEADER geplant ¹⁾	bewilligte Vorhaben			Anträge in Bearbeitung		
			Anzahl	Gesamtkosten	LEADER / GAK	Anzahl	Gesamtkosten	LEADER / GAK
Fürstenwalde	16,4	7,4	13	4,7	3,3	6	0,5	0,4
Groß Glienicke	3,9	2,9	3	0,6	0,4	0	0	0
Luckau	21,5	15,3	22	5,9	4,1	1	0,5	0,4
Neuruppin	30,0	15,6	24	16,2	10,2	5	2,2	1,6
Prenzlau	21,3	15,5	16	9,0	6,5	1	3,8	2,9
Insgesamt	93,1	56,7	78	36,4	24,5	13	7,0	5,3

¹⁾ Angaben der SUW Lead-Partner, Stand: 29.08.2017

- Stadt Angermünde: Sanierung der Sportanlagen im Jahn-Stadium
 - GAK, rd. 337.000 € bewilligt am 15.04.2019
- Amt Gartz: Modernisierung des Schulstandortes Gartz; Ertüchtigung Grundschulgebäude und Neubau Sporthalle
 - ELER: rd. 3.474.000 €, bewilligt am 23.05.2019
- Criewen: Nationalpark-Kindergarten (geplant)
 - rd. 2.520.000€ Zuwendung, wird aktuell bevotet
- Freie Schule Angermünde e.V.: Erneuerung Fassade und Dach der inklusiven Grundschule
 - ELER, rd. 476.000 € bewilligt am 20.03.2018
 - Kooperation EFRE und ELER



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!